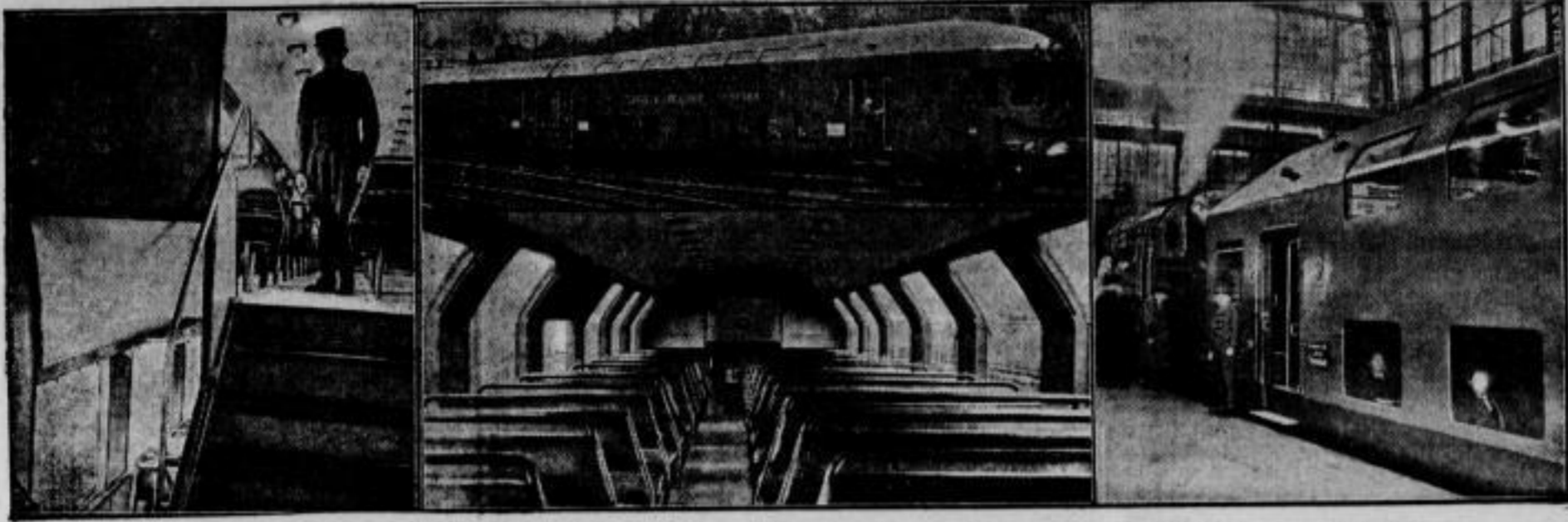


Neues vom Tage in Bild und Wort



Der erste zweigeschossige Stromliniendampzug in Verkehr gestellt

Die Lübeck-Büchener Eisenbahn setzt für den Schnellverkehr zwischen Hamburg und Lübeck sowie für den Ausflugsverkehr nach Travemünde einen neuartigen Stromliniendampzug ein, dessen Personenwagen ein Ober- und Untergeschoss haben. Ohne die Denschel-Stromlinien-Dampflokomotive hat die Zugseinheit eine Länge von 46 Meter und bietet 300 Passagieren Sitzplätze. Der Zug erreicht eine Geschwindigkeit

von 120 Stundenkilometer und wird von der Lokomotive entweder gezogen oder geschoben. Eine elektrische Fernsteuerung ermöglicht es, die dann am Schluß laufende Lokomotive vom Führerstand des vorderen Wagens aus zu bedienen. Unsere Bildzusammenstellung zeigt links die Innenaussicht eines Wagens; links unten das Unter-, rechts oben das Oberdeck, beide sind durch eine Treppe ver-

bunden. Oben einer der Eisenbahnwagen, die das Gepäck der Reisenden beladen. Mitte oben: eine Gesamtansicht des neuen zweigeschossigen Stromliniendampfzuges, unten Blick in das obere Stockwerk eines Wagens — rechts: der Dampfzug mit der Lokomotive. (Scherl-Bilderdienst — Weltbild W.)



Kraftomnibusverkehr auf der Autobahn

Auf der Reichsautobahnstrecke Berlin-Stettin, auf der kürzlich die Teilstrecke Berlin-Joachimsthal dem Verkehr übergeben wurde, ist jetzt der Reichsbahn-Kraftomnibus-

verkehr eröffnet worden. Die Fahrten werden mit Schnellomnibussen durchgeführt, die Geschwindigkeiten bis zu 92 Kilometer erreichen. (Scherl-Bilderdienst — W.)



Das „angezogene“ Haus

In Kopenhagen hat in diesen Tagen ein bekanntes Geschäftshaus durch seine originelle Reklame besonderes Aufsehen erregt: Wie man auf dem Bilde sieht, wurde das ganze Haus vom Dach bis zum Erdgeschoss mit Plakaten behängt. Die Reklame-Idee hatte glänzenden Erfolg. Nicht nur die Vorübergehenden blieben stehen, sondern aus allen Stadtteilen kamen Neugierige, um das angezogene Haus zu sehen. Es entstanden sehr bald Verkehrsstodungen, und die Polizei verbot schließlich die merkwürdige Ausstellung. Jedenfalls kann der ideenreiche Geschäftsmann zufrieden sein, denn sein Kundentanz hat sich überraschend schnell vergrößert, obgleich er sein Haus wieder „anziehen“ mußte. (Weltbild — W.)



Einsturzangst in Waldenburg

In Waldenburg in Sachsen kürzte ein Teil der Textil-, Hochgewerbe- und Handelsschule während des Umbaus ein. Glücklicherweise ereignete sich das Unglück in der Nacht, so daß Menschen nicht zu Schaden kamen. (Scherl-Bilderdienst — W.)



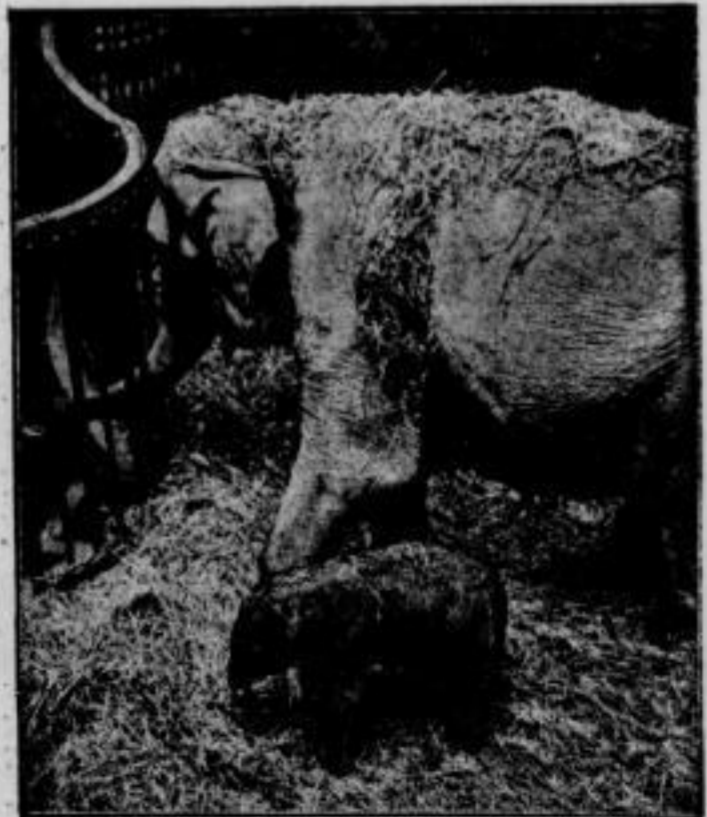
Der erste Olympia-Rudergast in Grünau!

Als erster der ausländischen Teilnehmer der olympischen Ruderwettkämpfe ist der Kanadier Coulson in Grünau eingezogen. Der Gast aus Uebersee will sich hier sorgfältig vorbereiten und vor den Weltspielen mit seinem erst später eintreffenden Landsmann Campbell einen Ausscheidungskampf austragen. Der Sieger soll dann Kanada bei den Olympischen Spielen vertreten. (Schriner — W.)

Bild links,

Kurt Krahnke,

der seine Laufbahn als Schauspieler im Jahre 1880 in Weimern begann und der zu den bekanntesten Darstellern der deutschen Bühnen zählt, wird am 9. April 80 Jahre alt. (Scherl-Bilderdienst — W.)



Wir gratulieren zu „Orje“, Frau Wida!

Im Berliner Zoo gab es kurz vor Ochern eine große Ueber- rauchung: die indische Elefantentochter „Wida“ hat einem fremden Elefantenzug von zwei Zentner Gewicht das Leben geschenkt. Es erhielt den schönen Berliner Namen „Orje“. (Scherl-Bilderdienst — W.)